

Antrag

der Bezirksräte der Wiener Volkspartei - Ing. Thomas Kohl und Wolfgang Baumann - gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 14.12.2022 betreffend

Mehr Öffentliche Verkehrsmittel für das Neue Landgut

Der zuständige Stadtrat als Eigentümerversorger der Wiener Linien wird ersucht, Maßnahmen zu setzen, die zu einer verbesserten Erschließung des Stadtentwicklungsgebiets „Neues Landgut“ mit Öffentlichen Verkehrsmitteln führen. Insbesondere die Schaffung einer leistungsfähigen und attraktiven Ost-West-Verbindung in der Landgutgasse soll geprüft werden, um auch die weiter westlich gelegenen Wohnbauten bestmöglich zu versorgen.

Begründung:

Im September 2023 wird der Bildungscampus „Neues Landgut“ eröffnet und in der Endausbaustufe 1.300 Kinder und Jugendliche beherbergen. Bis 2027 sollen in diesem Gebiet zudem 1.500 Wohnungen für 4.000 Menschen errichtet werden.

Der östliche Teil dieses Stadtentwicklungsgebiets verfügt zwar über eine gute Erschließung mit Öffentlichen Verkehrsmitteln, je weiter man jedoch in Richtung Westen wohnt oder arbeitet, umso weniger attraktiv ist die Öffi-Anbindung. Eine entsprechende Ost-West-Verbindung an der südlichen Grenze des Stadtentwicklungsgebiets könnte die Situation deutlich verbessern.

Um Zuweisung des Antrags in die Mobilitätskommission wird gebeten.